

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Milbertshofen IV : TSV Schwabhausen IV
Donnerstag, 16.02.2023, 20:15 Uhr

Für den TSV Schwabhausen IV geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 31:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Schwabhausen IV ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Milbertshofen IV. 185 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Manuel Gundlach den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Alam / Scheer bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Loderer / Gundlach noch ab und quittierten ein 2:3. Weber / Hopfner waren im Doppel gegen Jung / Zeiller nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Felix Weber gegen Manuel Gundlach nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Felix Weber letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rakibul MD Alam bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bernd Loderer. Beim anschließenden 3:0 gegen Robert Zeiller fand Jürgen Scheer indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Florian Hopfner im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Alexander Jung abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Ohne Satzgewinn für Felix Weber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bernd Loderer. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rakibul MD Alam beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Manuel Gundlach. Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Scheer den Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Jung feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Florian Hopfner und Robert Zeiller, das Florian Hopfner letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwar brachte Bernd Loderer Jürgen Scheer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jürgen Scheer mit 3:1 durch. Felix Weber hatte daraufhin gegen Alexander Jung trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 7:11, 3:11 kaum eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Rakibul MD Alam gegen Robert Zeiller verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Zeiller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Florian Hopfner und Manuel Gundlach holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Florian Hopfner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Manuel Gundlach quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schwabhausen IV war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TSV Milbertshofen IV geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2023 gegen den SV Lohhof e.V., während der TSV Schwabhausen IV am 17.02.2023 gegen die SpVgg Erdweg II antritt.

Statistik:

TSV Milbertshofen IV

Doppel: Alam / Scheer 0:1, Weber / Hopfner 1:0

Einzel: F. Weber 1:2, R. Alam 0:3, J. Scheer 3:0, F. Hopfner 1:2

TSV Schwabhausen IV

Doppel: Loderer / Gundlach 1:0, Jung / Zeiller 0:1

Einzel: B. Loderer 2:1, M. Gundlach 2:1, A. Jung 2:1, R. Zeiller 1:2